



Dr. Martina Städtler-Schumann

Die Prof. Schumann GmbH

Das 1997 gegründete Unternehmen, das heute 160 Mitarbeiter/innen beschäftigt, entwickelt für seine internationalen Kunden Softwarelösungen für das Kreditrisikomanagement.

Mit der Software von SCHUMANN lassen sich Risiken und Abläufe in den Bereichen Bonitätsprüfung, Limitvergabe, Compliance oder Forderungsmanagement steuern. Das Unternehmen bietet Lösungen für verschiedene Branchen, von Versicherungen über Industrie- und Handelsunternehmen, bis hin zu Finanzdienstleistern.

Prof. Schumann GmbH
Weender Landstraße 23
37073 Göttingen
Telefon: 0551 / 383150
Fax: 0551 / 3831520
E-Mail: info@prof-schumann.de
prof-schumann.de

Mit viel Gefühl für gute Teams

Die Prof. Schumann GmbH sucht neue Mitarbeiter*innen, die Lust auf das junge Team eines erfolgreichen Familienunternehmens haben. Im Interview: Geschäftsführerin Dr. Martina Städtler-Schumann und drei ihrer Mitarbeiter.

Frau Städtler-Schumann, es wird schnell deutlich, dass in Ihrem Unternehmen viel Wert auf ein funktionierendes Miteinander gelegt wird.

Das freut mich, denn das ist ein roter Faden, der sich durch unsere Entwicklung zieht. Gerade zu Beginn war dieses „Wir“-Gefühl sehr ausgeprägt. Dass es auch bei heute 160 fest angestellten Mitarbeiter*innen noch so deutlich spürbar ist, ist etwas Besonderes, und dass sich das auch durch die Corona-Monate gehalten hat, dafür bin ich dankbar.

Worin begründet sich die Bedeutung dieses Aspektes?

Da wo ein Team so zusammengesetzt ist, dass sich jeder wohlfühlt und die Arbeit erledigen kann, die seinen Fähigkeiten am besten entspricht, da macht Arbeit Spaß. Das Ergebnis ist dann mehr als die Summe der Beiträge der Teammitglieder. Genau das gehörte von Beginn an zu unserem Erfolgsrezept.

Wen suchen Sie?

Wir haben verschiedene Profile – z. B. Business Analysten oder Entwickler – und bilden auch aus. Vor allem aber suchen wir „gute Typen“. Das heißt, der Mensch ist wichtiger als die pure Qualifikation, es geht um Potenziale. Wir bieten dabei für Göttingen ungewohnt internationale Aufgaben, denn wir haben uns in den letzten fünf Jahren in unserer Nische eine bedeutende Rolle erarbeitet. Anfragen aus allen Teilen der Welt, von Kanada bis nach Australien, sind keine Seltenheit. In unserer Branche sind wir eines von drei relevanten Unternehmen auf dem Weltmarkt. ■



Erik Parusel (30)

Consultant und Projektleiter / 1 Jahr im Unternehmen

Herr Parusel, wie wurden Sie auf SCHUMANN aufmerksam?

Durch die Nähe zur Universität – die Website und die Präsentation waren mir sympathisch. Nach den Bewerbungsgesprächen war ich dann überzeugt, weil es fachlich, aber in erster Linie vor allem menschlich so gut passte.

Sie haben quasi mitten in der Corona-Krise angefangen. Hat sich Ihr erster Eindruck bestätigt?

Ja. Von Beginn an war spürbar, wie wichtig es allen war, dass ich mich wohlfühle. Ich konnte immer jeden ansprechen, und trotz der räumlichen Trennung aufgrund des Arbeitens im Home-Office bin ich schnell ein Teil des Teams geworden.



Lars Daemelt (28)

Senior Developer und Leiter Ausbildung / 11 Jahre im Unternehmen

Herr Daemelt, Sie haben Ihre Ausbildung bei SCHUMANN absolviert und leiten jetzt diesen Bereich. Worauf legen Sie besonderen Wert bei neuen Mitarbeiter*innen?

Besonders wichtig ist es, jemanden zu finden, der in das Team passt. Das Vorurteil vom Softwareentwickler, der im dunklen Keller vor seinem Bildschirm hockt, hat nichts mehr mit der Wirklichkeit zu tun. Wir achten darauf, dass jemand neben der fachlichen Qualifikation auch Teamfähigkeit und Kommunikationsvermögen mitbringt.



Jan-Torben Schwager (36)

Mitglied der Geschäftsleitung / 14 Jahre im Unternehmen

Herr Schwager, wie wirkt sich aus Ihrer Sicht die familiäre Atmosphäre im Unternehmen auf die Beziehungen zu Ihren Kunden aus?

Aus meiner Sicht ist das ein ausschlaggebender Teil unseres Erfolges. Wir haben oft sehr langfristige Beziehungen zu unseren Kunden, die auf einem partnerschaftlichen Verhältnis beruhen. Es gibt stets einen festen Projektleiter, der als dauerhafter Ansprechpartner für den einzelnen Kunden zuständig ist, und unser intern gutes Miteinander überträgt sich natürlich auf die Kontakte zu den Kunden.